

Georg Fricke †. Der Mitinhaber der Firma Georg Jacob G. m. b. H. (Leipzig), Georg Fricke, ist am 8. November gestorben. Vor etwa sechs Wochen brach er an seinem Pult im Geschäft plötzlich zusammen. Er sollte seinen Arbeitsplatz nicht mehr einnehmen. Georg Fricke ist als Angestellter der Firma Georg Jacob eingetreten und hat in verhältnismäßig kurzer Zeit seinen Aufstieg bis zum Mitinhaber dieser Weltfirma genommen. Er war ein unermüdlicher Arbeiter, der als erster im Geschäft war und als letzter seinen Arbeitsplatz verließ. Insbesondere war ihm die Abteilung Expedition unterstellt. Wer die Firma Georg Jacob kennt und weiß, welchen Posteingang und -ausgang jeder Tag bringt,



der kann ermessen, wie wichtig und verantwortungsvoll gerade die Expedition in diesem Betriebe ist. Der Betrieb, insbesondere die Expedition, ist stets mustergültig gewesen und mit der Fortentwicklung der Verkehrsmittel ständig ausgebaut worden. Noch vor wenigen Monaten führte Fricke die Expedition ein, die jeden Auftrag in der denkbar schnellsten Zeit zur Erledigung bringt. Die fertige Sendung wird sofort zu den günstigsten gelegenen Zügen gebracht, so daß die Sendung in kürzester Zeit beim Kunden eintrifft. Es gehörte die Arbeitskraft, Fähigkeit und Organisationsgabe eines Georg Fricke dazu, um diese Aufgabe mustergültig zu erledigen.

Mit dem Hinscheiden Georg Fricke trifft die Firma Georg Jacob ein schwerer Verlust. Ein enges Freundschaftsband verknüpfte ihn mit den übrigen Mitinhabern der Firma. In der fast 50jährigen Zusammenarbeit fiel nie ein unfreundliches Wort, und keine Meinungsverschiedenheit führte zu einem Streit. Viele tausend Uhrmacher kennen Georg Fricke als einen lebenswürdigen Mann von geradezu universellem Wissen auf dem schwierigen Gebiet der Uhrenfurnituren. Er hat nicht nur der Firma Georg Jacob unschätzbare Dienste geleistet, sondern auch dem ganzen Fache durch die mustergültige Organisation des Uhrteilehandels. — Möge ihm die Erde leicht sein! (VI 3 981)

Kiel. Das 25jährige Geschäftsjubiläum beging der Kollege Chr. Maß, Karlsstraße 9. (VI 3 976)

Würzburg. Die Uhren- und Goldwarenhandlung mit Reparaturwerkstätte des Kollegen Chr. Michels, Herzogenstraße 2, konnte auf ein 30jähriges Bestehen zurückblicken. (VI 3 978)

Schleusingen. Die Ehrenurkunde der Erfurter Handwerkskammer erhielt Herr Kollege Wilhelm Holzgreve für 35jährige Tätigkeit als selbständiger Meister. (VI 3 979)

Gottleuba i. Sa. Am 2. November verschied der Kollege Oswald Günzel nach schwerer Krankheit. Lange Jahre hat er als Protokollführer und Vorstandsmitglied in der Innung gewirkt. Durch sein allzeit fröhliches und heiteres Wesen hinterläßt er viele Freunde in der Kollegenschaft. (VI 3 961)

Hamburg. Gestorben ist der Taschenuhrgehäusemacher Ferdinand Sube, Engl. Planke 4. (VI 3 980)

Unsere Beilage

Der heutigen Nummer liegt ein Prospekt über Besteckneuheiten der Firma Gebrüder Köberlin, Silberwarenfabrik, und Saxonia-Alpacca-Werke, Döbeln i. Sa., bei.

Die Firma fertigt als älteste Besteckfabrik Sachsens Bestecke schon seit über hundert Jahren als Spezialität an und bringt nur erstklassige Qualitätsware auf den Markt. Aus dem beiliegenden Prospekt können sich unsere Leser selbst von der reichhaltigen Auswahl der geschmackvollen Muster überzeugen.

Edelmetallmarkt

Der Inlands-Konventionspreis des Verbandes der Silberwarenfabrikanten Deutschlands E. V. für 800-Silber beträgt vom 9. November bis 15. November 1931 47 RM, für 835 51 RM, für 925 55 RM je Kilo. (XI)

Edelmetallpreise in Pforzheim. Darmstädter und Nationalbank, Zweigniederlassung Pforzheim. (XI)

Datum	Barrengold p. g		Feinsilber p. kg		Platin p. g	
	Geld	Brief	Geld	Brief	Geld	Brief
4. 11.	—	—	—	47,50—49,30	—	5,25
5. 11.	—	—	—	47,30—49,10	—	5,25
6. 11.	—	—	—	48,90—50,70	—	5,25
7. 11.	—	—	—	50,90—52,70	—	5,25
9. 11.	—	—	—	50,50—52,30	—	5,25

Ankaufpreise der Edelmetallhandlungen für Edelmetalle vom 7. November 1931:

Feingold	2,80 RM je Gramm	Feinsilber	50,00 RM je kg
900 000	2,50 " " "	900 000	42,90 " " "
750 000	2,00 " " "	830 000	38,25 " " "
585 000	1,56 " " "	800 000	36,72 " " "
333 000	0,86 " " "	750 000	34,27 " " "

Verkaufspreise der Edelmetallhandlungen für Edelmetalle vom 7. November 1931:

Feingold wird zur Zeit nicht notiert.	Rein Platin 5,25 RM je Gramm
	Platin 96% mit 4% Palladium 5,15 RM je Gramm
Feinsilber 50,90 RM je Kilo	Platin 96% mit 4% Kupfer 5,05 RM je Gramm

Die nächste Nummer erscheint am 20. November
Schlussstag für Text . . . am 14. Nov. früh 8 Uhr
für Anzeigen am 16. Nov. früh 8 Uhr
für Arbeitsmarkt . am 18. Nov. abends

Herausgegeben vom Zentralverband der Deutschen Uhrmacher E. V., Halle a. d. S. — Verantwortlich für die Schriftleitung: W. König, Halle a. d. S. — Verantwortlich für die Anzeigen: A. Scholze, Halle a. d. S. — Druck von Wilhelm Knapp, Halle a. d. S. — Alle Zuschriften in geschäftl. Angelegenheiten (Inserat- und Abonnementsbestellungen), Geldsendungen usw. sind an die Geschäftsstelle in Halle a. d. S. 1, Mühlweg 19, zu richten. Zuschrift an die Schriftleit. nach Halle a. d. S. 2, Königstr. 14

Am 5. November verschied nach kurzem, schwerem Leiden unser Freund und Sozios

Herr Georg Fricke,

Mitinhaber der Firma Georg Jacob, G. m. b. H.

Über 40 Jahre haben wir mit ihm im allerbesten Einvernehmen zusammen gearbeitet, mit ihm Freud und Leid geteilt. Wir lernten in der langen Zeit sein gerades, aufrechtes Wesen schätzen. Unermüdlich bis zu seinem Ende hat er in treuester Pflichterfüllung unserer Firma, in der er von Anfang an am Aufbau mitwirkte, seine Kenntnisse und seine Arbeitskraft zur Verfügung gestellt und sich um die Entwicklung derselben große Verdienste erworben.

Wir verlieren in ihm einen lieben, treuen Freund, dessen wir uns immer in Dankbarkeit erinnern werden.

Georg Jacob, G. m. b. H.

Bobardt. Larisch. Nens.